



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir informieren Sie in diesem newsletter wieder über aktuelle Themen aus der Ruhegehaltskasse.

### Lage der Ruhegehaltskasse

Die Kapitalmärkte des letzten Jahres waren gezeichnet von recht unterschiedlichen Entwicklungen:

- an den €-Rentenmärkten fielen die Zinsen auf neue historische Tiefstände
- der Euro verlor deutlich an Wert
- die internationalen Aktienmärkte entwickelten sich sehr unterschiedlich

Die Vermögensanlagen der Ruhegehaltskasse konnten durch die internationale Streuung der Aktienanlagen sowohl von der Marktentwicklung als auch von der €-Schwäche profitieren.

Bei unseren festverzinslichen Papieren führten die sinkenden Zinsen zu Kursgewinnen und damit zu einer Werterhöhung bei diesen Positionen.

Nach Aussagen aller Finanzexperten wird diese außergewöhnliche Kombination positiver Entwicklungen, die im Jahr 2014 zu einer Rendite von über 7% geführt hat, jedoch nicht fortbestehen. Durch die anhaltende Niedrigzinsphase fällt es bei Neuanlagen zunehmend schwerer, Anlagemöglichkeiten mit einer akzeptablen Rendite bei einem überschaubaren Risiko zu finden.

Auch das Aktiensegment wird weiter stark schwanken. Durch Umschichtungen und durch die monatlichen Ausschüttungen reduzieren wir bereits die Aktienquote in Richtung 25%, um das Risiko zurückzufahren.

Insgesamt sollte die vergleichsweise gute Entwicklung des abgelaufenen Jahres nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Lage an den Wertpapiermärkten für das nun laufende Jahr deutlich kritischer gesehen wird. Viele Fachleute erwarten, dass auf Grund der internationalen politischen und wirtschaftlichen Krisen, die Kapitalmärkte in 2015 in ein schwieriges Fahrwasser kommen könnten.

### Langfristige Vermögensentwicklung

Wir hatten bereits über die Langfristprognosen der Vermögensentwicklung berichtet. Im Ergebnis wird das Vermögen der Ruhegehaltskasse nicht mehr für die vollständige Ausfinanzierung aller Ruhegehaltsansprüche ausreichen.

In diesem Fall müssen die Arbeitgeber als Trägerunternehmen in die Leistungserfüllung eintreten.

Der Gewerkschaftsrat der ver.di hat im November 2014 konkrete Maßnahmen beschlossen, die der Absicherung künftiger Altersversorgungsverpflichtungen - einschließlich der Verpflichtungen der Ruhegehaltskasse - dienen.

Dazu gehört insbesondere der beabsichtigte Aufbau eines separaten Vermögensstocks, der in den kommenden Jahren weiter aufgefüllt werden soll. Selbst wenn die Gremien der Stiftung vor allem aus betriebswirtschaftlicher Sicht einer direkten Vermögenszuführung durch ver.di an die Ruhegehaltskasse den Vorrang eingeräumt hätten, begrüßen wir den langfristig angelegten Vermögensaufbau mit dem Ziel, die Deckungslücke im Versorgungsvermögen zu schließen.

### Stand der Verfahren zur Anpassung der Ruhegehälter 2012/2013/2014

Zu den vier Musterklagen, auf die sich die Ruhegehaltskasse /ver.di und die 51 Kläger in 2012 in Hinblick auf die Verfahren zur Anpassung der Ruhegehälter geeinigt hatten, gibt es folgenden aktuellen Sachstand:

Alle vier in Hamburg geführten Musterklagen hatten auch in der 2. Instanz keinen Erfolg, wobei ein Kläger seine Berufung zurückgezogen hatte.

Die Revision wurde in keinem Fall zugelassen.

Ein Kläger hat gegen die Nichtzulassung der Revision Beschwerde beim Bundesarbeitsgericht eingelegt. Ganz aktuell hat uns die Nachricht erreicht, dass das Bundesarbeitsgericht die Beschwerde durch Beschluss vom 13. Januar 2015 zurückgewiesen hat.

In einem weiteren Verfahren in Stuttgart hat der Kläger, dessen Klage in der 1. Instanz abgewiesen wurde, Berufung eingelegt.

Die Berufungsverhandlung wurde vom Landesarbeitsgericht Stuttgart auf den 17. April 2015 terminiert.

### Abberufung eines Kuratoriumsmitgliedes

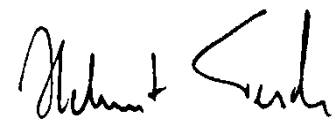
In einer außerordentlichen Kuratoriumssitzung im Januar 2015 haben die stimmberechtigten Kuratoriumsmitglieder einstimmig die Abberufung des Kuratoriumsmitgliedes Richard Sommer beschlossen. Nach einem intensiven Abwägungsprozess sind die Kuratoriumsmitglieder zu der Auffassung gelangt, dass das Vertrauensverhältnis zu Richard Sommer so nachhaltig gestört ist, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihm nicht mehr möglich ist.

Dies hat seinen Grund insbesondere nicht darin, dass Richard Sommer z.T. inhaltlich abweichende Positionen vertritt, sondern den Gremienmitgliedern wiederholt inakzeptabel und beleidigend Pflichtverletzungen unterstellt. Der große Vertrauensverlust lag auch darin, dass Richard Sommer bekannt gegeben hat, in einer zu ver.di gegnerischen Organisation (NAG) als Gewerkschaftssekretär und damit zum Schaden aller aktiven Kolleginnen und Kollegen, tätig zu sein.

Einer Aufforderung zum eigenen Rücktritt ist Richard Sommer nicht nachgekommen, so dass die Abberufung unumgänglich war. Das Kuratorium wird in seiner Aprilsitzung die Nachfolge beschließen.



Uwe Grund  
Vorsitzender des Vorstandes



Helmut Tesch  
Vorsitzender des Kuratoriums

**Falls noch nicht geschehen, geben Sie uns bitte Ihre E-Mail Adresse unter [info@rqk-dag.de](mailto:info@rqk-dag.de) auf. Informationen erhalten Sie auch über unsere Internet Seite [www.rqk-dag.de](http://www.rqk-dag.de).**